Liebe Schachfreunde im SRE,
alljährlich im Mai wird in Friedrichroda, Thüringen, im Ahorn Berghotel die Deutsche Meisterschaft der Grundschulen ausgetragen. In diesem Jahr war der SRE mit drei Kindern des Schachvereins Sindorf 1965 dort vertreten.
Wie ist es dazu gekommen?
Auf der Suche nach Turnieren für unseren Nachwuchs stieß ich im Februar auf der Seite der Schachjugend Mittelrhein http://schachjugend-mittelrhein.de/ auf eine Ausschreibung mit dem Titel **Verbandsmeisterschaft Schachverband Mittelrhein WK Grundschulen**, die am 24.2.2018 in Leverkusen ausgetragen wurde. Dazu musste ich eine 4-rer Mannschaft einer Grundschule bilden. Aus meiner AG an der Mühlenfeldschule war schnell eine Mannschaft gebildet. Allerdings mit Kindern ohne jede Turniererfahrung. Sie sollten einfach mal Turnierluft schnuppern. Sie freuten sich auf das Turnier und übten mit größerer Begeisterung.
Nun hatte ich aber auch 5 Kinder von der Ulrichschule im Vereinstraining. Deshalb suchte ich den Schulleiter auf und bot ihm an, die Ulrichschule auf diesem Turnier zu vertreten.
Jetzt erfuhr ich, dass Herr Pick vom SK Kerpen dort seit einem Jahr eine AG mit 15 Kindern des 3.und 4. Schuljahres leitet und selber eine Mannschaft bilden wollte, an der Spitze sein Sohn Max und dessen Freund Kiwan Ilhan. Mein Angebot zwei Mannschaften zu bilden, stieß auf wenig Gegenliebe. Später wusste ich warum. Die restlichen Kinder der AG schienen Herrn Pick ungeeignet, sodass er schließlich der Bildung einer gemischten Mannschaft unter seiner Betreuung zustimmte.
So ergab sich also, dass Sindorf mit zwei Grundschulen auf dem Turnier vertreten war.
Dort spielten 20 Mannschaften 7 Runden Schweizer System mit den üblichen Viertelstunden-Partien.
Für die Mühlenfeldschule traten an unter meiner Betreuung 1. Martin Kubik (SV Sindorf), 2. Julian Partyka, 3. Sammy Kleudgen und am 4. Brett im Wechsel Lars Wehrens (SV Sindorf) und Yassin Alj.
In dieser Mannschaft spielten außer Martin und Lars nur Kinder, die noch nie Turnierschach gespielt hatten. Dafür erkämpften sie sich trotzdem den 10. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Für die Ulrichschule traten an unter der Betreuung von Stefan Pick 1. Max Pick und 2. Kiwan Ilhan aus der AG der Ulrichschule und 3. Luka Xue und am 4. Brett im Wechsel Elias Gudat und Nicolas Zink vom SV Sindorf. Alle drei erst 2. Schuljahr!
Zu unser aller Überraschung wurde diese Mannschaft **Verbandsmeister WK Grundschulen 2018** mit 6 gewonnenen und einem verlorenen Wettkampf. Eine tolle Leistung und herzlichster Glückwunsch.
Kurz die Statistik: Max 4,5 aus 6 (1 Mal kampflos), Kiwan 4,5 aus 7, Luka 7 aus 7, Elias 2 aus 3, Nicolas 4 aus 4.
Hier findet ihr die Abschlusstabelle.
http://www.schachjugend-mittelrhein.de/index.php/wk-gs/416-wk-grundschulen-18
Nun durften wir am **NRW-Landesfinale im CASTELLO Düsseldorf** am 9.3.2018 teilnehmen.
Dort setzte die Mannschaft der Ulrichschule auf den überraschenden Sieg bei der Mittelrheinmeisterschaft in Leverkusen noch einen drauf.
Die Ulrichschule erspielte sich ungeschlagen mit 5 Siegen und 4 Remis insgesamt 25 Brettpunkte. Mit diesem Ergebnis belegte sie sensationell den dritten Rang (von 54 Mannschaften!) und qualifizierte sich damit für die **Deutsche Meisterschaft der Grundschulen vom 6.-9.5. in Friedrichroda (Thüringen).**
Einzelergebnisse: Max Pick 9/9 Kiwan Ilhan 3/9 Luka Xue 9/9 Elias Gudat 1/4 Nicolas Zink 3/5
Herausragend die 9 Punkte in 9 Spielen, die Max Pick an Brett 1 und Luka Xue an Brett 3 holten.

Blick in den Turniersaal im **CASTELLO Düsseldorf**

Die Mannschaft mit ihren Trainern stolz auf ihre Trophäen

Kiwan Ilhan, Willi Reder, Luka Xue, Elias Gudat, Nicolas Zink, Max Pick, Stefan Pick
So reiste der Schachverein Sindorf am Sonntag, den 6. Mai, mit 6 Erwachsenen und 4 Kindern nach Friedrichroda und erlebten dort ein tolles Schachfest in einem Luxushotel: Das Ahorn Berghotel.
Dort trafen sich ca. 350 Kinder aus ganz Deutschland und kämpften in 76 Mannschaften um den Titel und Pokale.

Die Xues mussten ihren 5-jährigen Sohn mitnehmen und mich begleitete meine Frau (als Kurzurlaub geplant, was bei dem herrlichen Wetter auch gelang.). Die Betreuung der Mannschaft musste ja Herr Pick übernehmen. Familie Zink, Freitags schon vorgefahren, nutzte die Gelegenheit zu einem Familientreffen, weil dort ein Großteil ihrer Verwandtschaft lebt. So benötigten wir nur zwei Autos.
Das Unternehmen **Deutsche Meisterschaft** hatte natürlich auch seinen Preis, insgesamt mussten wir 2.260€ aufbringen. Der SRE beteiligte sich mit 200€ an den Kosten für die drei Kinder. Ein herzliches Dankeschön dem Vorstand unseres Schachkreises. Gesponsert wurden wir auch vom Förderverein der Ulrichschule und der ERGO-Agentur von Frau Nelli Auch-Bleuel. Allen ein herzliches Dankeschön.

Die jungen Denker Deutschlands

Nun zum sportlichen Teil:
In der ersten Runde am Montag blieb Nicolas Zink (SV Sindorf) auf der Bank. Die Mannschaft spielte mit Max Pick, Kiwan Ilhan (beide vom SK Kerpen 64 e.V.), Luka Xue und Elias Gudat (SV Sindorf). Mit wechselnder Besetzung ging es dann 9 Runden Schweizer System weiter mit 30 Minuten Partien.
Am Montag waren insgesamt 5 Runden zu absolvieren. Dienstags drei und Mittwochs die Endrunde. Nach wechselhaftem Verlauf fanden wir uns in der Abschlusstabelle auf Platz 35 von 76 teilnehmenden Teams wieder. Nachdem wir nach Runde 7 noch auf Platz 9 gewesen waren!

Vor einem Wettkampf

Die Abschlusstabelle findet ihr hier:
http://www.deutsche-schachjugend.de/2018/dsm-wk-g/

Daneben empfehle ich mal unter Impressionen nach zu schauen, um einen kleinen Einblick in das Event zu bekommen. Unter den Tagesimpressionen vom 8.5.2018 findet ihr mich grübelnd bei einem Simultanturnier eines Betreuers. Der Junge rechts vor mir wollte einen Tipp in hoffnungsloser Stellung. Vor der Türe sitzt meine Frau, die mich zum Schwimmen abholen wollte.
Wer mehr sehen und wissen will kann gerne den folgenden Link anklicken.
http://www.blau-weiss-stadtilm.de/turniere/dsm

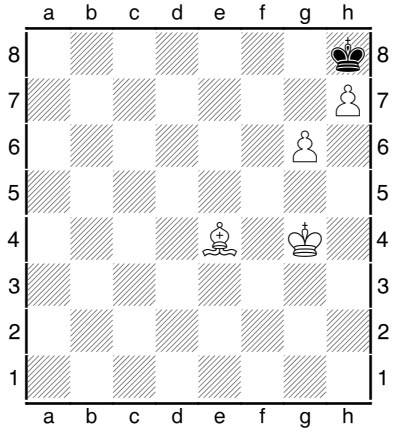
Neben dem Hauptturnier wurde für die Ersatzspieler ein Open angeboten.
Hier belegten Nicolas Zink, Elias Gudat und Kiwan Ilhan sogar Platz 10 bei 59 Teilnehmern.

Zum Abschluss möchte ich die Leistung unserer Kinder vergleichen damit, wo ihre Gegner in der Abschlusstabelle gelandet sind.

In der 1. Runde gewannen wir gegen den **57. Platz.**
In der 2. Runde trafen wir schon auf den Deutschen Meister (**Grundschule Wasserkampstraße Hannover**) und hätten fast ein Remis erreicht, wenn Luka im Endspiel die Nerven behalten hätte. Siehe „Kleine Story“!
In der 3. Runde gewann nur Luka gegen den späteren **23. Platz.**
In der 4. Runde gewannen wir gegen den **53. Platz.**
In der 5. Runde ein Unentschieden gegen den **40. Platz.**
In der 6. Runde gewannen wir gegen den **41. Platz.**
In der 7. Runde gewannen wir gegen den **20. Platz.**
In der 8. Runde verloren wir gegen den **10. Platz.** Nur Max gewann.
In der 9. Runde verloren wir gegen den **7. Platz.** Nur Max spielte Remis.

Dieses Ergebnis zeigt doch, dass wir gut mithalten konnten.
Bei der Siegerehrung im Anschluss an das Turnier erhielten alle Spieler einen Pokal und eine Urkunde.

Kleine Story:
Der Gegner von Lukas stand kurz vor dem Matt und hatte nur noch einen Hauch von Zeit auf seiner Uhr. Er hingegen noch reichlich. Da bot der Schlingel Luka Remis an, was Luka annahm mit der Begründung: „Der hatte ja keine Zeit mehr. Weiter zu spielen, wäre doch unfair gewesen.“ Tolle Einstellung, hier aber gänzlich unangebracht.
Die Stellung:



Anzug bel. Weiß gewinnt.

Zweifellos ein denkwürdiges Erlebnis für alle Beteiligten und für die Kinder sicherlich eine lebenslang bleibende Erinnerung. Am 9.5.2018 traten wir gegen 13 Uhr die Heimreise an. Wird es eine Wiederholung geben?
Wilhelm Reder